

## Amstutz Paul, Schweizer Steuerbeamter

1887 - 1963

\* 25.11.1887 in Thun, † 22.11.1963 in Bern. ∞ 1919 Selina Haury. Studium der Pädagogik und Nationalökonomie in Basel und Bern. 1916 Eintritt in die Kriegssteuerverwaltung, 1918 Chef der neu geschaffenen Sektion Stempelabgaben. 1922 zur Einführung des neuen Steuergesetzes in Liechtenstein von Bern freigestellt. 1928 Vizedirektor, 1939-1952 Direktor der Eidg. Steuerverwaltung. Während beiden Weltkriegen und in den Krisenjahren wirkte er in leitender Position an der Vorbereitung und am Vollzug der Bundessteuergesetze mit.

Lit.: HLS

GND: 1058768727

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1900-1930	06.01.1923	Nachdem der Landtag das Abbaugesetz verabschiedet hat, baut die Regierung vier Stellen in der Landesverwaltung ab
Quellenedition 1900-1930	07.05.1928	Alfons Kranz und Ferdi Risch, der FBP nahe stehende Mitglieder der Untersuchungskommission des Landtags zur Klassenlotterie, legen dem Landtag einen Minderheitenbericht vor
Quellenedition 1928-1950	06.10.1928	Die liechtensteinische Steuerverwaltung spricht sich für die stempelsteuerrechtliche Verselbständigung von der Schweiz aus
Quellenedition 1928-1950	25.11.1930	Der Landtag debattiert über die Tätigkeit und das Gehalt des liechtensteinischen Legationsrates Emil Beck in Bern
Quellenedition 1928-1950	01.01.1932	Geschäftsträger Emil Beck berichtet über die Tätigkeit der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	19.04.1934	Steuerkommissär Ludwig Hasler drängt auf den Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens mit Deutschland
Quellenedition 1928-1950	03.11.1942	In der Schweiz sowie in Liechtenstein wird eine Luxussteuer eingeführt
Quellenedition 1928-1950	08.08.1944	Die Schweiz verlangt von Liechtenstein die Einführung der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer